

NEWS

Weitere Infos von:
**Reiner Schulz, Gerhard Leicht und
Sebastian Dietze**

Club-NEWS

Höchstadter Schach-Seminar

Ab dem 8. Oktober lädt der Schachclub Höchststadt zum Schach-Seminar ein. Stets am zweiten Dienstag im Monat referiert ein Vereinsmitglied abends, ca. von 19 bis 21 Uhr, im kleinen Raum des Vereinslokals über ein Spezialgebiet. Der Vortragende führt in ein spezielles Thema ein, zeigt Tricks, bringt Beispiele, erklärt alles Bedeutende. In der Diskussion werden dann Probleme erörtert, jeder darf Fragen stellen. Schachspieler aller Spiel- und Altersklassen sind herzlich dazu eingeladen. Zu stark ist mit Sicherheit niemand. Die Teilnahme ist kostenlos, auch die Skripten gibt's umsonst! Die ersten Themen sind:

Sebastian Dietze – „**Endspielwissen:
Springer gegen Läufer**“
(am 8. Oktober, 19-21³⁰ Uhr)

Reiner Schulz –
„**Anlage einer Schachpartie**“
(am 12. November, 19-21³⁰ Uhr)

DWZ-Auswertungen

Folgend frische, inoffizielle DWZs von Senioren- und Herren-Stadtmeisterschaft

1A Tobias Schwarzmann +32; Joachim Kröger +14; Sebastian Dietze +8; Felix Menzel -7; Leo Rebhann -19; Dr. Walter Schmidt -28.

1B Peter Metzner +41; Alfred Götzel +23; Janusz Gorniak +20; Peter Meier +4; Jan Volkert -8; Gerhard Leicht -19; Norbert Regner -20.

Senioren Werner Porkristl +16; Wladimir Maslow +7; Hermann Bauer -1; Robert Röder -11; Josef Maier -10.

Oberfr. Talentsichtungslehrgang

Der neue oberfränkische Jugendleiter Wolfgang Siegert (Kulmbach) lud zusammen mit Reiner Schulz (Höchststadt) und Schachlehrer Willi Kaspar (Schachschule Erlangen) am 13. Juli zum Talentsichtungslehrgang für Jugendliche in Kulmbach ein. 18 Jugendliche zwischen sieben und 13 Jahren wurden in Tempolehre, Endspielwissen und Kombinationen trainiert. Danach wurden Partien der Schüler analysiert. Die

Höchstadter Daniel Leiblein und Karsten Theiss belegten in der Abschlußwertung ordentliche Mittelplätze.

Pokalturniere 2001 und 2002

Reiner Schulz trifft im Pokalfinale 2001 (!) auf Norbert Regner. Gleichzeitig läuft der 2002er-Pokal. 16 Teilnehmer treten im k.o.-System gegeneinander an, die ersten Partien sind absolviert.

➤ Pokalgrafik auf Seite 6

Schach im Internet

Unsere Homepage ist unter www.fen-net.de/~ba1141/sc_hoech.htm zu finden. Reiner Schulz verwaltet die stets aktuellen Seiten.

Unter www.schachbezirk-ofr.de gibt's die Aufstellungen aller Bezirksliga-Teams und aktuelle Berichte und Ergebnisse.

Immer einen Klick wert für internationale Schach-News ist www.chessbase.de

SC Höchststadt auf CDrom

Im Oktober erscheint die siebente SC Höchststadt-CDrom. Neben Shareware-Schach-Programmen, Videospots mit Kasparow und Kortschnoi, Partien, Infos rund um den SC Höchststadt und pdf-Trainingsdateien gibt es über 500 SC Höchststadt-Bilder (neu: Altstadtfest; Fußball; Sommerturnier; Pegnitz).

Insgesamt 600 Megabyte, die jeder Interessierte auf seinen PC kopieren darf! In unregelmäßigen Abständen wird eine aktualisierte Version erscheinen. Wer passendes Material (Bilder, Partien, Programme) hat, wendet sich bitte an dietze@odn.de

TURNIERE

Oberfränkischer Pokal

20 oberfränkische Mannschaften nehmen in der Saison 2002/03 am Verbandspokal teil. Höchststadt hat in den ersten beiden Runden dank Freilos und Bindlach kein Viererteam aufstellen müssen. Den Bindlachern war die Fahrt wohl zu weit, sie sagten ab. Nun muß Höchststadt am 6. Oktober beim jungen Team aus Konradsreuth (Bezirksliga 2 Ost) antreten. Der Sieger empfängt am 1. Dezember wahrscheinlich die erste Mannschaft des Zweitligisten SC Bamberg.

➤ Pokalgrafik auf Seite 7

Schachschule-Open

Vom 25. bis 27. Oktober findet in Erlangen das 17. Schachschule-Open von Willi Kaspar statt. Von Freitag abend bis Sonntag abend entscheiden fünf Langzeitpartien nach Schweizer System

über 1750 Euro Preisgeld. Das Turnier bietet Titelträger, ELO- und DWZ-Auswertung. Das Startgeld wurde erhöht: 40 Euro für Erwachsene (Wucher!) und 25 Euro für U18-Spieler. Turnierausschreibungen liegen aus.

Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 22. November findet im Gasthof Kohler abends ab 20 Uhr die 14. Nacht der Schachgeneräle statt.

Zur Siegerehrung um Mitternacht überreicht Seniorenmeister und Veranstalter Werner Porkristl jedem Teilnehmer ein wertvolles Schachbuch.

Das siebenrundige Turnier ist das Höchstadter Schnellschachhighlight. Die Teilnahme ist auch für Auswärtige kostenlos.

Oberfränkische EMs

Vom 2. bis 6. Januar (Donnerstag bis Montag) finden auf Schloß Schney die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften statt. Erstmals spielen neben den Jugendlichen (Altersklasse U8 bis U18) auch die Erwachsenen (im Meisterturnier und mehreren Qualturnieren) bereits Anfang Januar. In sieben Runden - täglich zwei Langzeitpartien - werden die oberfr. Jugend-Meister ermittelt (U8 bis U12 spielt nur am 4. und 5. Januar). Das Meisterturnier der Herren (hierfür ist Sebastian Dietze qualifiziert) geht über fünf Tage und neun Runden. Anmeldeschluß für die Turnierteilnahme ist Anfang Dezember, da die Übernachtungen geregelt werden müssen. Reiner Schulz ist als Turnier-Organisator stets vor Ort und betreut die Höchstadter Schüler. Mehr Infos: SZ42

Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open ist schon seit zehn Jahren ein fester Bestandteil am 3. Oktober. Der Schachclub Höchststadt organisiert mit, alle Höchstadter können kostenlos an dem Schnellschachturnier (7mal 20min) teilnehmen. Erwartet werden 150 Jugendliche, die in Gruppen von U20 (1983+84) bis U8 (1995+jünger) aufgeteilt werden. Für die drei Besten jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher für jeden.

Fahrer und Betreuer für Höchststadt: u.a. Reiner Schulz, Gerhard Leicht und Sebastian Dietze.

Termin: Mittwoch, 3.10., ca 9.30 – 17.30 Uhr. Info liegt aus.

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

**Sparkasse Höchststadt
Hermann Bauer**

Welt-NEWS

Welt besiegt Rußland

Der Wettkampf „Rußland gegen den Rest der Welt“ ist eine Neuauflage der Wettkämpfe „UdSSR gegen den Rest der Welt“, die die UdSSR 1970 und 1984 gewann. Inzwischen ist der Rest der Welt etwas größer geworden, wichtige Schachnationen wie die Ukraine, Georgien, Aserbeidschan und Armenien haben die Seite gewechselt. Andere Spieler der Weltmannschaft sind in der früheren UdSSR geboren: Shirow (Spanien), Gelfand und Smirin (Israel). Trotzdem galt Rußland im Moskauer Kremel dank der Weltmeister Kasparow, Kramnik und Karpow als Favorit. Kasparow schwächelte jedoch, unterlag auch der Ungarin Judit Polgar. Endstand: 52 zu 48 für die Welt.
Top-Spieler: Shirow und Anand (Indien).

Mitgliederstärkste Vereine

43 deutsche Schachvereine haben 100 oder mehr Mitglieder. Der SC Höchststadt hat derzeit immerhin 80 Anhänger.

Die größten deutschen Vereine sind:

- | | |
|--------------------------------|-----|
| 1. Hamburger SK von 1830 | 325 |
| 2. SC Meerbauer Kiel | 210 |
| 3. Deutscher Blindenschachbund | 195 |
| 4. Schachclub Vaterstetten | 179 |
| 5. SC Kreuzberg | 174 |
| 6. SF Brackel 1930 | 172 |
| 12. Schachclub Bamberg | 140 |

Jüngster Großmeister ist zwölf



Mit zwölf Jahren und 7 Monaten erzielte Sergey Karjakin die notwendige dritte GM-Norm und ist damit der jüngste Spieler aller Zeiten, der zum Großmeister ernannt wurde.

Bekannt wurde Karjakin, als er von dem 19-jährigen Weltmeister Ruslan Ponomarjow im WM-Kampf gegen Iwantschuk als einer der Sekundanten ausgewählt wurde.

ELO-Weltrangliste

Peter Leko legte dank Dortmund deutlich zu, die beiden großen K führen weiterhin mit großem Vorsprung:

- | | | | |
|---------------|-----|------|-----|
| 1. Kasparow | Rus | 2795 | - |
| 2. Kramnik | Rus | 2794 | - |
| 3. Topalow | Bul | 2712 | -8 |
| 4. Ponomarjow | Ukr | 2709 | - |
| 5. Anand | Ind | 2703 | +4 |
| 6. Barrew | Rus | 2699 | +18 |
| 7. Leko | Hun | 2696 | +53 |
| 8. Adams | Eng | 2681 | -4 |
| 9. Iwantschuk | Ukr | 2665 | -2 |
| 10. Gelfand | Isr | 2660 | -10 |
| 38. Lutz | D | 2596 | -5 |
| 40. Graf | D | 2591 | -11 |

WM-Modus 2003 mit Kasparow

Peter Leko, der Gewinner von Dortmund, wird der Herausforderer des klassischen Schachweltmeisters Wladimir Kramnik sein, um den ersten Finalteilnehmer zu ermitteln. In der Dortmunder Westfalenhalle setzte sich der Ungar Leko gegen Topalow, Adams, Schirow und vier weitere Top-Großmeister durch. Der aktuelle FIDE-Weltmeister Ruslan Ponomariov spielt gegen den Weltranglistenersten Garri Kasparow (Rußland) ebenfalls um die Finalteilnahme. Im Herbst 2003 findet dann das Match um die WM-Krone statt.

Mensch gegen Maschine

Im Oktober treten die besten Schachspieler der Welt gegen die stärksten Schachprogramme an. Garri Kasparow spielt sechs Partien gegen den Computerschach-Weltmeister Deep Junior. Kasparow verdient auch bei einer Niederlage 700000 US-\$. Wladimir Kramnik trifft in acht Partien auf das ELO-stärkste Programm: Deep Fritz.

SC Forchheim in der Bundesliga

Der SC Forchheim ist als Meister der Bundesliga 2 Ost in die erste Bundesliga aufgestiegen. Die Franken gelten in der stärksten Liga der Welt als klarer Abstiegs kandidat, haben mit Vlastimil Jansa nur einen Großmeister im Kader. Die Meisterschaftsfavoriten Lübecker SV und SG Porz haben 14 GMs, u.a. Adams, Grischuk, Shirow, Lautier, Lutz und Khalifman. Der Elo-Durchschnitt von 2340 beim SC Forchheim liegt um 250 Punkte unter dem der Spitzenmannschaften. Vom 18. bis 20. Oktober 2002 kann man den Forchheimern bei ihren Heimspielen über die Schulter schauen (vier Teams spielen an diesem Wochenende gegeneinander). Am 19. Oktober duellieren sich die Forchheimer im großen Rathaussaal mit dem amtierenden Deutschen Meister Lübeck!

Der SC Höchststadt sieht zu und drückt die Daumen; mehr Infos zur Forchheim-Fahrt liegen demnächst aus.

In Forchheim spielen:

- | | |
|--------|-----------------------------|
| 18.10. | SC Forchheim - TV Tegernsee |
| 19.10. | SC Forchheim - Lübecker SV |
| 19.10. | TV Tegernsee - Hamburger SK |
| 20.10. | Lübecker SV - TV Tegernsee |
| 20.10. | Hamburger SK - SC Forchheim |

Fritz und Fertig

Die deutsche Schachprogramm-Firma Chessbase („Fritz7“) bietet seit Anfang September das Schachprogramm „Fritz und Fertig“ für 36 Euro an. Jugendliche Anfänger werden hier spielerisch in das königliche Spiel eingeführt. Das Spiel ist lustig, unterhaltsam und auch für Profis lehrreich! www.chessbase.de

Name	Telefon (Vorwahl 09193)
Amtmann	3273
Angermann	3411
Bauer	3433
Bachmeier	8875
Beck	2764
Dietze	7735
Escher	5786
Fischer	09135/6635
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüssner	2275
Haase	4723
Harpf	508029
Hartenfels	09548/540
Kaspar	9289
Kiefer	7393
Knapp	2676
Knötig	09131/934530
Kohler	3434
Koopmann	09552/7290
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner	8560
Müller	698680
Munz	8919
Paulini	2822
Porkristl	09132/5476
Raum	5726
Rebhann	8385
Regner	09135/2830
Reitz	09195/2046
Röder	506867
Röhrle	5110
Römer	09552/7570
Ronay	3485
Sailer	2286
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schmitt	06251/790583
Schopf	09131/7203
Schulz	09135/6363
Schwarzmann	7607
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Weichlein	4114
Weiskopf	696840
Weltz	1507
Wittmann	4774